

Luther, zum Letzten

Ich wünschte, dass sie (meine Schriften) alle verschlungen würden. Denn ich erkenne keins als mein rechtes Werk an, außer etwa das „Vom unfreien Willen“ und den Katechismus“ (LDX, 26) Martin Luther 1527

Luther

Luther Luther

mit ihm ist nichts in Butter

ob Juden,Bauern,Frauen

sein Metier ist's, draufzuhauen

messt ihn andlich an Wort und Schrift

da ist so viel Verachtung und Gift

wirr sind seine Reden und Werke

keine Spur von humanistischer Güte und Stärke

irr seine gesamte Philosophie

Zeugnis abstruser Fantasie

ein Mann im (Größen)wahn

maßt sich in Selbstüberschätzung an

Bibel, Gott, Jesus

exklusiv richtig zu interpretieren

das war und ist nicht zu tolerieren

Junker Martin total überschätzt

bis ins Heute bis in Jetzt ?

es ätzt

lasst ihn uns zu den Akten legen

er soll die Welt nicht länger erregen

lassen wir ihn endlich ruhn

er kann uns nichts mehr tun

die ihn erhoben zum Apologeten

erlagen einem verblendeten Propheten

ihn im Original intensiv lesen

sollte helfen von ihm zu genesen

für völlig unbelehrbare Fälle

gibt es ja noch

Sedativa

oder Gummizelle (reimt sich so schön)

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)